Projektbeschreibung:

Wir haben uns als Ort die Kreuzung „An der Alster – Kennedybrücke“ vor dem Hotel Atlantic an der Alster ausgesucht.

Dabei ist unser Ziel, wie man die Kreuzung für Fahrradfahrer effizienter gestalten kann, ohne dabei den Straßenverkehr zu sehr zu beeinträchtigen.

Unsere Bedingungen dafür sind:

* Der Straßenverkehr läuft weiterhin flüssig – besonders zu Berufsverkehrszeiten.
* Es werden keine Verkehrsteilnehmer diskriminiert.
* Die Fahrradwege sind von den Fußgängerwegen klar separiert.

Vorgehen:

Wir werden zur Simulation des Verkehrs an der verbesserten Straßenkreuzung das Programm „Simulation of urban Mobility“ (SUMO) verwenden. Mit diesem werden wir verschiedene Straßenstrukturideen testen und dann die effizienteste (nach Ökologie, Wirtschaft und Verkehrsfluss) für den weiteren Projektverlauf auswählen. Am Ende des Projekts werden wir eine Simulation mit der jetzigen und eine mit der verbesserten Straßenstruktur haben.

Zudem werden wir ein Plakat zu unserem Projekt erstellen. Dieses soll Folgendes beinhalten:

* Ort
* Problematiken
* Vorgehen
* Lösungsideen
* Umsetzung

Eignung:

Wir passen als Gruppe gut zusammen, da wir uns gut verstehen, miteinander gut auskommen und wir mit dieser Zusammensetzung einen Projektleiter, zwei Physiker und einen Informatiker haben.

Gruppenmitglieder:

* Bernhard Hansen (Physiker)
* Daniel Drucikiv (Projektleiter)
* Keno Löwenherz (Informatiker)
* Marvin Erxleben (Physiker)